

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(S4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 255

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	SZD-24 C "Foka"	6	25.01.1991
<u>Baureihe:</u>	SZD-24-4A "Foka 4"	8	02.01.1996

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(S4 LuftVZO)

I. Allgemeines

- | | |
|--|--|
| 1. Segelflugzeug-Kennblatt Nr.: 255 | Ausgabe Nr.: 8 Datum: 02.01.1996 |
| 2. Baureihenbezeichnung: | SZD-24-4A "Foka 4" |
| 3. Verkaufsbezeichnung: | --- |
| 4. Entwicklungsbetrieb: | --- |
| 5. Hersteller: | Zaklady Sprzetu Lotnictwa Sportowego
Ul. Cieszyńska 325
43-300 Bielsko-Biala

PDPS "PZL-Bielsko"
Zaklad Wroclaw, ul.Lotnicza 14
54-155 Wroclaw |
| 6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses: | Standardklasse |
| 7. Lufttüchtigkeitsgruppe | Normalsegelflugzeug |
| 8. Musterzulassung in der
Bundesrepublik Deutschland: | Aufgrund einer
vereinfachten Musterprüfung
Datum der Musterzulassung: 18.05.1966 |

II. Zulassungsbasis

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Lufttüchtigkeitsforderungen: | angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen

Polnische Bauvorschriften für Segelflugzeuge |
| 2. Musterzulassung im Ursprungsstaat: | Staat: Polen
TC-Nr. / Ausgabe-Nr.: 4/TL/64
TCDS-Nr. / Ausgabe-Nr.: Anhang Nr.1 zu 4/TL/64 |

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Dokumente zur Definition: | "Zeichnungen" (Zeichnungsliste),
Ausgabe II-1967. |
| 2. Baumerkmale: | Einsitziger, freitragender Schulterdecker,
vorwiegend in Holzbauweise, Bremsklappen,
Zentralradfahrwerk, Kufe

Flügelspannweite: 15 m
Flügelbiegeschwingszahl: ca. 176/min |
| 3. Schleppekupplung: | 1. Sicherheitskupplung Europa G 72
Kennblatt-Nummer 60.230/2

2. Sicherheitskupplung Europa G 73
Kennblatt-Nummer 60.230/2 |

- 3. Sicherheitskupplung Europa G 88
Kennblatt-Nummer 60.230/2
- 4. Bugkupplung E 72
Kennblatt-Nummer 60.230/1
- 5. Bugkupplung E 75
Kennblatt-Nummer 60.230/1
- 6. Bugkupplung E 85
Kennblatt-Nummer 60.230/1

zu 3. und 6.:
 Der Einbau erfolgt entsprechend der Technischen Mitteilung Nr. 60.230/1-1/90 bzw. 60.230/2-1/90 der Firma TOST Flugzeuggerätea-bau.

4. Geschwindigkeiten:

Bei ruhigem Wetter:		
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	260 km/h
- bei Windenstart	V _W	120 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V _T	170 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen		260 km/h
Bei böigem Wetter:		
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	145 km/h
- bei Flugzeugschlepp	V _T	130 km/h
- mit ausgefahrenen Bremsklappen		145 km/h

Gegebenenfalls Beschränkung der höchstzulässigen Geschwindigkeit (bei ruhigem Wetter) und der höchstzulässigen Geschwindigkeit mit ausgefahrenen Bremsklappen (bei ruhigem Wetter). Siehe hierzu Abschnitt V.4.

5. Massen:

- Höchstzulässige Masse	385 kg
- Leermasse	ca. 245 kg

6. Schwerpunktsbereich:

Bezugsebene (BE) : Flügelvorderkante	
Flugzeuglage : Verbindungslinie zwischen den Nivelliermarken waagrecht.	
- größte Vorlage hinter BE	240 mm
- größte Rücklage hinter BE	342 mm

7. Sollbruchstelle:

Bruchfestigkeit	
- bei Windenstart	max. 720 daN
- bei Flugzeugschlepp	max. 540 daN

8. Sitze:

Anzahl	1
--------	---

9. Betriebszeitbegrenzte Teile:

siehe Betriebsanweisungen

10. Ruderausschläge:

Querruder:	nach oben	34° +- 2°
	nach unten	16° +- 1°
Seitenruder:	nach beiden Seiten	min. 32° max. 35°
Höhenruder:	nach oben	23° +- 1,5°
	nach unten	18° +- 1°
Trimmruder:	nach oben	15° +- 2°
	nach unten	45° +- 3°

11. Ausrüstung:

Mindestausrüstung
1 Geschwindigkeitsmesser (bis 300 km/h)
1 Höhenmesser
1 4-teiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen, wenn ohne Fallschirm
geflogen wird

IV. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

Flughandbuch für das Segelflugzeug SZD-24-4A "Foka 4", Ausgabe Mai 1966,
DVL/PFL-geprüft.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

"Ausführliche technische Beschreibung, Anleitung für technische Bedienung",
Ausgabe II - 1967 einschließlich "Anlage Nr. 1 zu dieser Beschreibung betr.
der erweiterten periodischen Inspektionen der Segelflugzeuge" vom 10.6.1975

"Reparaturanweisung, Ausführlicher Teil", Ausgabe II-1967.

"Ersatzteil-Katalog", Ausgabe II-1967.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung, Baureihe: Sicherheitskupplung
"Europa G 72" und Sicherheitskupplung "Europa G 73", Ausgabe Januar 1989,
LBA-anerkannt

oder

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung
"Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt

oder

Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72"
und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Sicherheitskupplung "Europa G 88",
Ausgabe Februar 1989, LBA-anerkannt.

Betriebshandbuch für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 85", Ausgabe März
1989, LBA-anerkannt.

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.

2. Luftfahrzeuge dieses Modells sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.

3. Geeignet für einfachen Kunstflug gemäß den Angaben im Flughandbuch (Ein-
schränkungen siehe Abschnitt V.4).

4. Gemäß Bulletin BE-06/4A/80 "Foka 4" beträgt die Betriebszeit bis zur ersten
Grundüberholung 1300 Flugstunden, zwischen der ersten und zweiten Grundü-
berholung 600 Flugstunden. Die zusätzliche Verlängerung der Betriebszeit
über 1900 Stunden hinaus sowie weitere Einzelheiten regelt das Bulletin
BE-06/4A/80 "Foka 4".

Für Segelflugzeuge, welche länger als zwölf Jahre betrieben wurden bzw.
deren Flugstundenzahl größer als 1300 ist, gelten folgende Einschränkungen:

- Kunstflug ist, mit Ausnahme des Trudelns, nicht zulässig.

- Höchstzulässige Geschwindigkeit (bei ruhigem Wetter): 220 km/h
- Höchstzulässige Geschwindigkeit mit ausgefahrenen Bremsklappen (bei ruhigem Wetter): 220 km/h

Die Betriebsanweisungen sind hinsichtlich der Überholungszeiten und gegebenenfalls hinsichtlich der Betriebsbeschränkung unter Hinweis auf das oben genannte Bulletin handschriftlich zu ändern.

5. Jedes in die Bundesrepublik Deutschland importierte Segelflugzeug SZD-24-4A "Foka4" muß gemäß den Angaben des Segelflugzeug-Herstellers mit einer der unter II.3 genannten Schleppkupplungen ausgerüstet sein. Der Auslösegriff muß bei Betätigung beide Kupplungen (die Bug- und die Schwerpunktkupplung) öffnen.

6. Aufgrund des Einigungsvertrages mit der ehemaligen DDR schließt die Musterzulassung folgende Werk-Nummern ein:

246, W-297, W-299, W-304 bis W-307, W-310, W-311, W-337, W-338, W-344, W-345, W-347, W-350, W-352 bis W-354, W-370 und W-383.

Ergänzungen und Beschränkungen dieser Werk-Nummern sind der Technischen Mitteilung 255/LBA-1 vom 25.1.1991 zu entnehmen.

7. Die erste Herstellerangabe ist lediglich die Kombinatanschrift.
